



MTV - INSIDE

Auflage Nr. 20
Sonntag, 18.10.2020



Spieltag 8

Saison 2020/2021



MTV Rehren A/R

•
•



TSV Hagenburg

Schiedsrichter: Justin Gläsemann

Assistenten: Hendirk Dohse

Teresa Kleen

Die Fußballsparte des MTV Rehren begrüßt zum Derby die Fußballer vom TSV Hagenburg sowie das komplette Funktionsteam. Weiterhin begrüßen wir den Schiedsrichter Justin Gläsemann sowie seine Assistenten. Zudem heißen wir alle Zuschauer herzlich Willkommen. Wir hoffen auf einen schöne Sonntag.

+++++++ MTV Rehren A/R v. 1911 e.V. ++++++

I. Herren:

Spieltag 4: MTV : Uchte  5:1  (3:0)

Tore: Marvin Jahn (4'), Gian-Luca Blume (8'), Jan Pinkenburg (43'), ET (87'), (88') Mehdi Bakshi

Der sechste Sieg in Folge gelang gegen die Erstvertretung aus Uchte. Zum Ersten Mal reisten die Nien-



burger nach Rehren. Es hieß, „Spitze gegen Tabellenletzter“, sowie „bester Angriff gegen schlechteste Abwehr“. So begann das Spiel auch schnell mit zwei Toren durch Marvin Jahn und Gian-Luca Blume. Nach einem schönen Chip über die Abwehr von Jan Pinkenburg konnte Marvin per Brustannahme das Leder im Tor versenken. Kurze Zeit später spielte Julian Lattwesen den Ball von links außen in den Sechszehner wo Blume nur noch einschieben musste. Anschließend passte man sich mehr und mehr dem schwachen Spiel der Gegner an und es wurde zu einem Mittelfeldgeplänkel. Uchte kam zu keinen nennenswerten Chancen. Der MTV hätte allerdings durchaus noch 1-2 Tore schießen dürfen. Kurz vor der Halbzeit machte dann Jan Pinkenburg noch den 3:0 Halbzeitstand perfekt. Er traf mit einem schönen Weitschuss in die Linke untere Ecke. Kurz nach der Halbzeitpause kam Uchte zu ihrem Ehrentreffer. Die tiefstehende Sonne hinderte unseren Keeper daran den Schuss zu parieren. Zwei weitere Höhepunkte setzte dann wieder Julian Lattwesen. Er konnte zweimal links am Torhüter vorbeiziehen und aufs freie Tor schießen. Doch einmal ging der Ball nur an den Pfosten und das zweite Mal wollte ihm ein Uchter Spieler kein Tor gönnen und schob den Ball selbst über die Linie. Den Abschluss machte dann noch Mehdi kurz vor Schluss. In dem er den gegnerischen Torwart aus fünf Metern überköpfen konnte. Letztendlich ein verdienter Sieg, allerdings hatte man sich zeitweise zu sehr dem schlechten Spiel angepasst.

Spieltag 5: Rinteln : MTV  2:0  (1:0)

Zum letzten Hinrundenspiel ging es nach Rinteln zum Steinanger. Wie immer reisten auch hier einige Fans mit. Wetterbedingt waren es diesmal allerdings nicht so viele. Laut des Tabellenstandes erwartete man ein Top-Spiel. Erster gegen Dritter. Allerdings wurde man eines besseren belehrt. Das Spiel war nicht schön anzuschauen. Lediglich der Kampf und der Wille war bei Rinteln um einiges mehr zu erkennen. So gingen sie auch schnell mit 1:0 in Führung (3. Minute). Aus Rehrer Sicht waren kaum Chancen zu verzeichnen und ein richtiger Spielaufbau wurde vermisst. Als Zuschauer erkannte man schon das da heute nicht viel gehen wird. So war es auch wieder Rinteln die am Anfang der zweiten Halbzeit direkt das 2:0 schossen. Da half auch ein vier-

fachen Wechsel unseres Trainers nicht. Die Zuschauer waren sich einig das man heute noch ewig spielen könnte und keine Tore machen würde. So war es dann auch und man musste neidlos anerkennen das Rinteln verdient gewonnen hatte. Allerdings geht man nun mit 6 gewonnen aus 7 Spielen in die Rückrunde und kann trotz der Niederlage auf die Hinrunde sehr stolz sein. Jetzt heißt es auch die Rückrunde so zu starten wie die Hinrunde begonnen hat.

P	Mannschaft	S	T	P
1	MTV Rehren A/R	7	19:06	18
2	SC Rinteln	7	09:06	14
3	TSV Hagenburg	7	14:07	13
4	TSV Algesdorf	7	12:06	12
5	VfL Münchehagen I	7	10:11	8
6	TuS Schwarz Weiß Enzen	7	12:10	7
7	VfL Bückeburg II	7	10:14	6
8	SC Uchte I	7	07:33	1

Unser Gegner: TSV Hagenburg



Fakten:

#Tabelle: 3. Platz – 13 Punkte – 14:7 Tore

#Verlauf: S/S/S/S/N

#Torjäger: Dimitrij Salakin (4 Tore), Maurice Kirsch (3 Tore), Marvin Fieberg (2 Tore)

Zum Heimspiel der Bezirksliga Staffel 3 begrüßen wir

recht herzlich unseren heutigen Gast, den TSV Hagenburg. Mit kaum einem Gegner verbindet man in Rehren in den letzten Jahren wohl eine größere sportliche Rivalität als mit dem TSV Hagenburg. Unvergessen sind auf Rehrener Seite die packenden Aufeinandertreffen aus der Aufstiegssaison 2018/2019. Hier konnte man den TSV nicht nur in der Liga durch ein Unentschieden und einen 2:1 Auswärtssieg vier Punkte hinter sich lassen, sondern letztlich behielt man auch im Kreispokal Halbfinale im Elfmeterschießen die Oberhand. Die Serie an positiven Erinnerungen gegen Hagenburg setzte sich auch in dieser Saison fort: im Hinspiel in Hagenburg am zweiten Spieltag konnten unsere Mannen am Ende einen hart erkämpften 3:2 Auswärtssieg verbuchen. Die Tore für Hagenburg erzielten dabei Maurice Kirsch und Dimitrij Salakin.

Nachdem die Mannschaft um Spielertrainer Felix Dyck aus den ersten drei Partien nur einen Punkt holen konnte, hat sich die Mannschaft inzwischen akklimatisiert und eilt nun von Sieg zu Sieg. 12 Punkte aus den letzten vier Spielen (gegen Uchte, Münchehagen, Rinteln und Bückeberg) belegen deutlich, dass die Formkurve unseres Gastes steil nach oben zeigt. Auch wenn der 1:0 Sieg gegen die Reserve des VfL Bückeberg am letzten Sonntag, dem Vernehmen nach, eher einer der glücklichen und „dreckigen“ Sorte war.

Sonderlich überraschend ist diese positive tabellarische Entwicklung der letzten Wochen allerdings nicht. Nachdem man zwei Jahre in Folge den Wiederaufstieg in den Bezirk verpasste, gelang dieser in der letzten Saison schließlich im dritten Anlauf. Bereits in den Vorjahren war der Kader für die Kreisliga fast schon überqualifiziert. Mit Dimitrij Salakin, Marvin Fieberg oder Spielertrainer Felix Dyck verfügte man schließlich bereits über Spieler mit Oberligaerfahrung. Hinzu kamen stetig junge Nachwuchskräfte aus dem in Hagenburg beliebten Talentpool des 1.FC Wunstorfs, die dort im Jugendbereich ebenfalls schon höherklassig in der Niedersachsen- oder Landesliga gespielt haben. Zur neuen Saison hat sich unser heutiger Gegner darüber hinaus mit Torwart Marc Engelmann und Stürmer Maurice Kirsch – beide kamen vom 1.FC Wunstorf – erneut mit Spielern verstärkt, die auch bereits in der Oberliga gespielt haben. Neben so namhaften Neuzugängen gehen die übrigen Neuzugänge wie etwa der erfahrene Timo Kuhnert (vormals Halvestorf-Herkendorf und FC Stadthagen) fast ein wenig unter. Allein das zeigt schon, wie viel Qualität im Hagenburger Kader steckt.

So ist es auch wenig verwunderlich, dass das erklärte Ziel von Dyck und Co. der direkte Klassenerhalt über das Erreichen der Aufstiegsrunde ist. Um dieses Ziel frühzeitig zu erreichen, wird der TSV Hagenburg heute sicher alles in die Waagschale werfen, damit unser MTV als direkter Konkurrent nicht weiter davonziehen kann. Auf der anderen Seite muss die Mannschaft um Coach Idel sicher einiges aufbieten, um die Serie von positiven Erinnerungen gegen den Lokalrivalen fortzuführen und den Verfolger auf Abstand halten zu können.



#1
René
HAMMER



#2
Jan
PINKENBURG



#4
Maurice
BRUNS



#5
Sebastian
SOMMER



#6
Malte
GRITTNER



#7
Julian
LATTWESEN



#8
Sven
SEIDENKRANZ



#9
Marlon
JAHN



#10
Hadi
HACHEM



#11
Marc
HARTMANN



#12
Marc
CEWE



#13
Gian-Luca
BLUME

*Es fehlen #3 Lars Metzner und #20 Mehdi Bakshi



14
Alexander
PAUL



15
Jendrik
THIELE



16
Noah
PERRI



17
Keno
DOHMEIER



18
Oliver
STEEGE



19
Marvin
JAHN



21
Jean-Luc
BRUNS



22
Björn
METZNER



23
Nick
BERGMANN



TR
Raphael
IDEL



BT
Anni
LORBERG



PT
Andrea
PARNO



CO
Jens
LATTWESSEN



BT
Louis
PARNO



FA
Sebastian
PUSCH

Trotz einer Leistungssteigerung in den vergangenen zwei Spielen, kommt nichts Zählbares dabei raus. Zuerst verlor man Sonntags Zuhause mit 2:3 gegen die TSV aus Krankenhagen. Den Anfang verschlief man komplett und man hätte sich nicht beschweren dürfen, hätte man 0:3 zurückgelegt. Aber nach dem 0:1 ging plötzlich ein Ruck durch die Mannschaft. Man war griffig in den Zweikämpfen und man fing an Fußball zu spielen. Jörn Rehfeldt machte per Elfmeter das 1:1 und bis zur Halbzeit war man die bessere Mannschaft. Auch nach der Halbzeit bestimmte man das Spiel und es wurde sich mit dem 2:1 durch Farooq Alduhke belohnt. Doch nur 2 Minuten Tiefschlaf reichten um das alles zu Nichte zu machen. Nach einem Doppelschlag, hatte man nicht mehr die Kraft zurück zu kommen.

Dasselbe dann Donnerstags, ebenfalls Zuhause, als man 0:2 gegen Deckbergen-Schaumburg verlor. In der ersten Halbzeit spielt man taktisch clever und diszipliniert. Der Gast war komplett ratlos und schlug den Ball einfach nach vorne in der Hoffnung das etwas bei rausspringt. Zudem setzte man immer wieder Nadelstiche und tauchte schnell über die außen vor dem gegnerischen Tor auf. Zweite Halbzeit dann wieder das übliche Problem. Die Kräfte schwinden, die Laufwege passen nicht mehr zu hundert Prozent und Deckbergen macht in 5 Minuten 2 Tore. Da von unserer Seite auch nichts mehr nach vorne ging, war diese Niederlage unnötig aber letztlich verdient.

„Uns fehlt einfach die Kraft so ein Spiel 90 Minuten über die Bühne zu bringen, geschweige denn, nochmal Akzente zu setzen und zurück zu kommen. Ich wechsle jedes Spiel mindestens 5 Positionen. Ohne die Alt-Herren, die dritte Herren und A-Jugend hätten wir schon 2 Spiele absagen müssen. Von einem eigentlichen Kader von 16/17/18 Mann, sind aktuell 7-8 fit! Wir müssen einfach das Beste daraus machen und uns weiter kämpferisch geben. In den letzten Spielen hat man ja dennoch gesehen, dass wir, egal mit welcher Aufstellung, Fußball spielen können und auch wollen. Wir brauchen jetzt einfach mal wieder ein positives Erlebnis.“, so Trainer Weinberg.

Alt: Die Spielgemeinschaft mit Bad Nenndorf-Riehe steht zurzeit als Tabellenzweiter der Ü32 Kreisliga gut da. Allerdings verlor man das Top-Spiel gegen den Tabellenersten letzten Freitag mit 5:1. Trotz vieler Absagen konnte man eine gute Truppe stellen. Die erste Halbzeit stand man allerdings komplett neben sich. Hevesen war in allen Belangen überlegen - zu viele Zweikämpfe gingen verloren und man bekam das Spiel einfach nicht an sich gerissen. Durch einen Abwehrfehler kam es dann zur 1:0 Führung. Kurz vor der Halbzeit machten die griffigen und willensstärkeren Hevesener dann noch das 2:0. Nach der Halbzeit wollte man nochmal angreifen um das Ruder herumzureißen. Leider konnte man die guten Chancen aber nicht nutzen und so war es wieder Hevesen die das 3:0 machten. Anschließend erhöhten sie auch direkt auf 4:0. So war das Spiel schon entschieden. Nach dem Ehrentreffer durch den Rieher Tamas Lakner kam auch Postwendend das 5:1. Abwehrchef Timo Bövers zum Spiel: „Ein bis zwei Tore verlor man hier zu hoch, allerdings war die Niederlage durch zu viele Fehler verdient.“

Alt-Alt: Die Spielgemeinschaft SV Beckedorf/Rehren A/R besteht seit der Vorsaison. Wie immer musste sich auch diese SG spielerisch erst finden. Menschlich passte es sofort zueinander.

In diesem Jahr hat Jörg Janßen das "Traineramt" von Jens Lattwesen übernommen und an einigen kleinen Stellschrauben gedreht. Die abgebrochene Corona Saison beendete man in der Mitte der Liga als fünfter. Nun scheint es als Tabellenzweiter besser zu laufen.

Man hat zur Zeit in der Meisterschaft den treffsichersten Angriff und die zweitbeste Defensive. In der letzten Woche hieß der Gegner Lindhorst, die aber nur eine Halbzeit mithalten konnten, so wurde uns berichtigt. Nach dem 1:3 war die Gegenwehr endgültig gebrochen.

„Der Zusammenhalt der Mannschaft ist mittlerweile so gut, dass ich behaupten würde, selbst wenn die Vereine jeweils eine eigene Ü40 stellen könnten, würde die Mannschaft nicht auseinander gehen wollen. Top - Truppe.“ so Jörg Jansen.

Das Spitzenspiel steigt am Freitag der Erste gegen den Zweiten. Redaktionsschluss ist allerdings schon vorher.



Interview: *Hi Marvin , Du bist nicht nur selbst ein leidenschaftlicher Kicker (aktuell für die SG Rodenberg), sondern gehörst auch zum Trainer Team der B2-Jugend. Daher möchten wir Dich gerne noch einmal näher vorstellen und Dich ein wenig mehr kennenlernen.*

Was hat dich bewogen als Trainer tätig zu werden?

Mich dazu bewogen haben eigentlich alle meine Trainer, vor allem aber die Jugendtrainer die ich hatte. Es muss mit der Jugendarbeit immer weitergehen und dafür braucht man einfach Trainer. Natürlich auch nicht zu vergessen ist, dass die Zusammenarbeit als Trainer, mit Stephan einfach super gut läuft und wir dazu noch echt gut befreundet sind. Das hat auch schon Vorteile.

Was sind Deine Aufgaben als Trainer?

Meine Aufgaben als Trainer sind, die Jungs in erster Linie weiterzuentwickeln. Aber dazu gehören nicht nur die fußballerischen Eigenschaften, sondern auch das ganze drum herum, wie z.B. die soziale Kompetenz und das umgehen mit anderen Menschen, Gegenspielern, Trainern und auch Eltern.

Was qualifiziert Dich für Deine Aufgabe?

Ich spiele jetzt seid 23 Jahren Fußball und habe so einiges mitgemacht und miterlebt. Da spielt dann auch schon eine gewisse Erfahrung mit ein und die will ich den Jungs mit auf den Weg geben.

Was sind Deine Ziele mit der B2-Jugend ?

Meine Ziele sind vor allem, dass die Jungs Spaß haben und gerne zum Training und Spiel kommen. Natürlich will man sportlich auch immer so viel erreichen wie es nur geht, aber das größte Ziel ist es den Jungs beim Erwachsen werden zu helfen und so viel mitzugeben wie es nur geht.

Was war dein Highlight als Trainer/Spieler im Fußball?

Das absolute Highlight war die Saison 2018/2019. Wir haben mit der 1. Herren aus Rehren das Double geholt. So schnell wird es glaube ich in meiner „Fußball-Karriere“ auch nichts besseres und geileres geben. Das war einfach der absolute Wahnsinn

Was machst Du, wenn Du nicht gerade auf dem Sportplatz bist?

Da gibt es gar nicht so viele Tage (lacht).

Ich bin in der Landjugend noch im Vorstand tätig, treffe mich gerne mit Freunden und fahre sehr oft ins Stadion zu sämtlichen Spielen der 1. und 2. Bundesliga.

Was ist dein (Fußball) Motto ?

Da würde ich das gleiche Motto nehmen, was ich auch auf der Arbeit verwende: „Man lernt nie aus!“

Was muss ich tun, um in der B2-Jugend dabei zu sein?

Man muss dafür gar nicht viel tun. Man muss sich uns kurz vorstellen, Spaß an der Sache haben und einfach lernwillig sein. Auf jeden Fall sollte man keine Angst haben, denn wir sind eine super Truppe wo viel gelacht wird, aber die Ernsthaftigkeit an vorderer Stelle steht.

Welchen Rat kannst Du Jugendlichen geben, um ein „ordentlicher“ Spieler zu werden ?

Bleib immer bei der Sache, sei lernwillig und bringe den richtigen Ehrgeiz an den Tag. Falls man mal hinfällt, steh schnell wieder auf. Ein Mensch ist ein Gewohnheitstier und kann immer dazu lernen.

Vielen Dank für das Interview

Es war einmal ... Marvin Köpper im Trikot unserer 1. Herren





Wir hoffen Euch auch beim nächsten Heimspiel wieder auf dem MTV-Sportplatz begrüßen zu dürfen!



Printmedia Atelier

druckerei + verlag • designwerkstatt

Deisterstraße 23
31552 Rodenberg

fon 05723 | 74 03 47
fax 05723 | 74 03 48

info@printmedia-atelier.de • www.printmedia-atelier.com

Montag 19.10. 2020: DIE NÄCHSTEN SPIELE

19:30 |  ALT :  SG Exten/Krankenhagen

Freitag 23.10. 2020:

19:00 |  ALT-ALT :  VfL Bückeberg

Sonntag 25.10. 2020:

13:00 |  TuS Germania Apeln II :  MTV III

15:00 |  TuS Germania Apeln I :  MTV II

15:00 |  TuS Scharz Weiß Enzen :  MTV I

amazonsmile

Amazon Smile • Dein Einkauf = Unterstützung des Vereins

0,5%

deines Einkaufs spendet amazon an unseren Verein.

Thank
You



Wir möchten gerne einmal Danke sagen. Ein **Dankeschön** an die vielen Helfer (um die 10 Personen), die bei jedem Heimspiel für die Umsetzung des Corona Hygienekonzept tätig sind. Alle packen mit an:

- der Vorstand
- Spieler die selber nicht spielen,
- Eltern aber auch Freundinnen oder Schwestern

Selbst der Bürgermeister stellt für die jetzt vor uns liegenden kälteren Jahreszeit eine Verkaufshütte aus Holz zur Verfügung, damit die Helfer am Einlass nicht im Wind und Regen stehen müssen. Die Spartenleitung bedankt sich für die tolle Unterstützung und hofft, dass auch in Zukunft, solange es die Corona Vorschriften nötig machen, weiterhin genügend helfende Hände zur Verfügung stehen.